

„Korfu, mein Wanderparadies“

Die griechische Insel sei ein Traum in Grün und Blau, sagt Wanderführerin Bettina Frauenhuber. Uns zeigt sie die schönsten Buchten, Dörfer und Routen



Bettina Frauenhuber ist Wanderführerin bei [weltweit wandern.at](http://weltweitwandern.at)



Wenn ich mit meinen Gruppen den Zauberwald betrete, wird es auf einmal ganz ruhig. Gerade haben noch alle geplaudert, doch plötzlich herrscht Stille. Andächtige Stille. Berührende Stille. Denn die Natur in diesem Zauberwald, der eigentlich ein Olivenhain mit knorrigen, uralten Bäumen ist, hat etwas Magisches. Da ist eine gute Energie, und die

meisten Menschen spüren das sofort. Die Wanderung zum Zauberwald in der Nähe des Dorfes Krini an der Nordwestküste zählt zu den Höhepunkten der einwöchigen Reise, die ich hier auf Korfu begleite. Genauso wie die Bade-stopps in einsamen Buchten und Kaffeepausen in kleinen Dörfern, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Wie in Agios Stefanos oder Sinies. Ich bin Österreicherin, aber lebe schon lange auf Korfu. Die Insel im Ionischen Meer



„Ich möchte nirgendwo anders leben

Bettina Frauenhuber
über ihre
Wahlheimat Korfu

Doppelte
Pracht: Die
Zwillingsbucht
von Timoni
zählt zu Korfus
Traumstränden

Natur pur,
über Stock
und Stein
und oben
wartet ein
Olivenhain.
So sieht
wandern mit
Bettina aus



war das Feriendomizil meiner Eltern.
Vor 15 Jahren haben sie sogar ihr Haus
bei Salzburg verkauft und sind ganz
hierhergezogen. Irgendwann bin ich
dann nachgekommen.

Lieblingskombi: zu einer Bucht wandern und per Boot zurück

Ein Hund ist der Grund, warum ich jetzt
Wanderführerin bin. Am Strand saß ein
ausgesetzter Welpen, den ich bei mir
aufgenommen habe. Im Winter ist ▶



Geschafft! Nach
der Wanderung
geht es in die
Strand-Taverne in
Agios Stefanos



In Afionas
wohnt
die Idylle
sogar
in den
Straßen

Bettina
Frauenhuber
vor ihrem
Zuhause
im Norden
von Korfu

außer der Olivenernte nicht viel los auf Korfu, und so bin ich immer sehr lange mit dem kleinen Vierbeiner spazieren gegangen. Mein Spitzname bei den Einheimischen war irgendwann: „Bettina, die wandert“. Warum nicht einen Beruf daraus machen, dachte ich mir. Seit neun Jahren bin ich jetzt selbstständige Wanderführerin und auch für den Veranstalter Weltweitwandern im Einsatz – seitdem habe ich mich zu 1000 Prozent gesteigert. Ich habe Wege freischneiden lassen für schönere Strecken. Wir essen sowohl in

traditionellen Tavernen als auch in Restaurants mit besonderen Gerichten und spektakulärer Aussicht. Köstlich, die Zucchiniällchen mit Minze! Wann immer es geht, wandern wir zu einem Strand oder einer traumhaften Bucht und fahren dann mit dem Boot zurück.

Mittags kehren wir in charmant-gemütlichen Dörfern ein

Ich liebe es, dass die Insel so grün ist. Schon ab März blüht alles prächtig. Mein Standort im Nordwesten ist eine ruhige Perle ohne Massentourismus in der Nähe von Agios Georgios. Man sieht kilometerweit über die ganze Bucht. Eine meiner Lieblingswanderungen beginnt am Meer, dann geht es auf den antiken Römerweg, mittags machen wir Pause in einem urigen Dorf. Auch die Nordostseite hat viele kleine Strände. In Erimitis wandern wir von Bucht zu Bucht. Da ist kein Mensch, nur wir.

Die Teilnehmer auf meinen Reisen sind zwischen 40 und 70 Jahre alt. Etwa die Hälfte sind alleinreisende Frauen, aber auch Freundinnengruppen sind dabei. Wir wandern nie länger als vier Stunden. Baden, spüren, genießen – das ist genauso wichtig. In manchen Tavernen gehen wir in die Küche und schauen in die Töpfe, was es Gutes gibt, genau wie früher. Die Griechen sind wahnsinnig gastfreundlich. Ich möchte nirgendwo anders mehr leben.

Aufgezeichnet von Bettina Laude

Glasklares Wasser,
lauschige Buchten – gut mit
dem Boot zu erreichen





Ein Picknick unter Olivenbäumen gehört zur Wanderreise dazu



Zu einer Traumbucht wandern und per Boot zurück – was für eine Kombi

Korfu Norden Bettinas Tipps und Lieblingsadressen

Korfu ist die nördlichste der Ionischen Inseln. Von Dezember bis April ist mit teils heftigen Regenschauern zu rechnen, ansonsten scheint meist die Sonne, auch im Herbst.

Der Spezialveranstalter Weltweitwandern bietet mehrere, von Bettina begleitete einwöchige Reisen an. „Kalimera Korfu“ verbindet die schönsten Küstenwanderungen, „Wandern & Meer“ verbindet Aktiv- mit Badeurlaub, ab 1890 € inkl. Flug, www.weltweitwandern.at

Genießen: In „Vavilas Thomas Fischtaverne“ gibt es frisch gefangenen Fisch, in der Küche kann man ihn selbst aussuchen. Die Taverne „Pergola“ in Afionas funktioniert noch genauso wie vor 50 Jahren: Es gibt keine Speisekarte, man geht in die Küche und guckt in die Töpfe. Die Taverne „Porto Timoni“, ebenfalls in Afionas, ist bekannt für ihre vielen besonderen Vorspeisen – und ihre Wow-Aussicht. Die Taverne „Brouklis“ in Arillas ist eine traditionelle, familiäre Taverne.

Toll danach: der Strandspaziergang mit Sonnenuntergang.

Fotos: Bettina Laude, stock.adobe.com, Weltweitwandern, PR